

Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Trier

Wortgottesdienste

in Gebärdensprache

Gottesdienst im Januar 2021 Jesus ruft die Apostel

Begrüßung

Liturgischer Gruß

Im Namen des Vaters
Der Herr sei mit euch!

Heute wir im Evangelium schauen:
Jesus ruft Apostel.

(kurze Stille)

Gebärdenlied

A: Herr – DU uns RUFEN
WIR HIER. WIR DEIN GAST
WIR DANKEN DIR.

L: HERR; GEDANKEN sammeln;
DEIN EVANGELIUM – wir schauen
HERR – UNSER HERZ –
Unsere AUGEN ÖFFNEN.

A: Herr – DU uns RUFEN
WIR HIER. WIR DEIN GAST
WIR DANKEN DIR.

Kyrie

Wir rufen und bitten:

Herr, erbarme dich unser

Alle:

Christus, erbarme dich unser

Alle:

Herr, erbarme dich unser

Alle:

Gloria

V: Wir Gott ehren:

A: Ehre (auf) Gott Vater,
Ehre (auf) Gott Sohn,
Ehre (auf) Heiligen Geist,
heute und ewig. Amen.

Tagesgebet

**Wir beten: Herr Jesus Christus,
Du hast damals Menschen berufen.
Du willst auch uns berufen – heute.
Wir schauen deine Worte und bitten:
Bleibe immer bei uns. Amen.**

Lesung

**Vielleicht ein Video einspielen aus
Taub und katholisch
Lesejahr B 3. Sonntag Jona 3 1 ff**

Lesung aus dem Buch Jona

Der Prophet Jona ging in die Stadt Ninive.
Ninive war eine große Stadt.
Drei Tage laufen, laufen – durch die Stadt.
Die Menschen in Ninive – Böses tun.
Jona predigt:
Noch 40 Tage - dann Stadt zerstört.
Die Menschen schauen die Worte des Propheten.
Die Menschen glauben Gott.
Alle kehrten um, bereuten die Sünden und fasteten.
Gott sah, die Menschen umkehren und bereuen.
Gott war barmherzig. Er zerstörte Ninive nicht.
Wort Gottes für uns! A: Dank sei Gott!

Gebärdenlied

(alle)

**Alle kommt
Licht, Freude da
Mein Herz froh
Jesus mich segnen**

**Alle kommt
Licht, Glauben, Liebe da
Mein Herz froh
Jesus mich segnen**

Ruf vor dem Evangelium

Alle: Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Das Volk, (das) im Dunkel (lebt),
sieht ein helles Licht.

Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Evangelium nach Markus (Mk 1,14 ff)

Jesus kommt in die Stadt Kapharnaum.
Am Sabbat Jesus predigt in der Synagoge:
Das Reich Gottes ist nahe!
Kehrt um! Glaubt an das Evangelium!
Später Jesus geht am See Genezareth.
Er sieht zwei Männer im Boot.
Simon und den Bruder Andreas.
Beide (sind) Fischer.
Jesus ruft: Kommt! Folgt mir!
Beide folgen Jesus.
Jesus sah Jakobus und den Bruder Johannes:
Jesus ruft: Kommt! Folgt mir!
Beide verlassen den Vater und die Arbeiter.
Beide folgen Jesus.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus!

Gedanken

Ich nenne ein Beispiel: Ich fahre auf der Autobahn mit 120 km. Ein Auto überholt. Plötzlich ein Licht: Bitte folgen! Ich folge der Polizei und muss später 40,00 € Strafe bezahlen: Zu schnell gefahren.

Beispiel 2: Ich fahre mit dem Auto. Plötzlich Reifenpanne. Ich habe ein Notrad.

Aber ich muss noch weit fahren. Das geht nicht. Der Mann auf der Tankstelle sagt mit: Bitte folgen, ich gebe einen neuen Reifen. Ich folge.

Da haben wir im Evangelium gelesen: Jesus ruft die Apostel. Petrus und Andreas, Jakobus und Johannes. Alle sind Fischer – zusammen mit dem Vater und den Arbeitern. Sie kennen den See. Jetzt kommt Jesus und ruft: Kommt! Folgt mir! Die Polizei im Beispiel sagt: Bitte folgen! Ich muss gehorchen und bezahlen. Der Mann an der Tankstelle sagt: Bitte folgen! Ich folge gerne. Der Mann hilft mir. Ich bekomme einen neuen Reifen.

Aber die Apostel Petrus, Andreas, Jakobus und Johannes verlassen den Vater, die Familie und den Beruf und folgen Jesus. Jesus bittet: Kommt! Anders im Beispiel der Polizei: Bitte folgen bedeutet. Du musst folgen oder

du bekommst eine Strafe. Jesu Einladung ist herzliche Bitte: Komm! Folge mir!

Schau meine Worte. Gehe mit auf meinem Weg. Jesus ruft Menschen in die Nachfolge. Damals die Apostel folgen – sofort. Sie sollen Jesu Leben sehen und so lernen und später Menschenfischer sein. Jesus ruft uns heute: Schau auf mein Leben. Lerne von mir. Vertraue mir: Dann kannst Du Menschen, deinen Glauben zeigen. Dann können Menschen von Dir lernen. Jesus ist Vorbild – Wegweiser für mein Leben.

Glaubensbekenntnis oder **Glaubensbekenntnis in DGS**

A: Ich Gott glauben:
Gott Vater Himmel Erde erschaffen.
Ich Jesus Gott glauben:
Maria Gott sein Sohn geboren,
Kreuz Jesus leiden sterben
Drei-Tage-später Jesus auferstehen
Himmel-auffahren
Welt Ende - Jesus kommt
Menschen tot -- lebend alle richten.
Ich Heiliger Geist Gott glauben:
Gemeinschaft-Kirche
Sünde vergeben
Tote auferstehen
Leben ewig. Amen.

Fürbitten

Jesus, du bist das Licht für die Welt

- Führe Deine Kirche durch die Zeit und schenke ihr immer deinen heiligen Geist.

Christus, wir bitten dich

- Menschen sollen deinen Ruf annehmen und deinem Wort folgen.

.....

- Menschen leiden unter Armut und Not. Schenke ihnen Trost und Hilfe.

.....

- Hole unsere toten Familienangehörigen und Freunde in dein Reich und schenke allen deinen Frieden.

.....

Ewiger Gott, du gibst uns Hoffnung.
Wir vertrauen Dir.
Wir loben und ehren Dich –
heute und alle Tage im Leben. Amen.

Vater unser

Friedenslied

Frieden,
Frieden mit dir, Frieden mit mir.
Frieden.

Frieden mit dir, Frieden mit mir,
Frieden mit allen,
(Frieden im Verein)
Frieden auf der Welt.
Frieden.

Friedensgruß

nicht in Corona-Zeiten

Schlussgebet

Barmherziger Gott,
wir (haben) dein Wort geschaut.
Wir Gottesdienst feiern,
jetzt zuende.
Wir Dir danken für (das) Leben
und wir Dich bitten für (das) Leben.
Du (bist) bei uns, mit Jesus Christus,
im Heiligen Geist. Amen

Vermeldungen und Kollekte

Segen und Sendung

Es segne, schütze und behüte
uns der dreieinige Gott,

Gott Vater, der alles Leben erschaffen (hat),
Gott Sohn, der uns Menschen erlöst (hat),
und Gott Heiliger Geist, der uns führt und leitet.

Gehet in Frieden!
Dank sei Gott, dem Herrn.

Norbert Schulze Raestrup

*Pfr. em. Norbert Schulze Raestrup aus Münster ist Gehörlosenseelsorger
im Bistum und Geschäftsführer des VKGD.*

wgd.kath-gl.de
wgd.holger-meyer.net

Redaktion: Holger Meyer